



Zusammen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses gratulierte Obermeister Johannes Thomsen (re. unten) den insgesamt 16 Absolventen zum Erhalt des begehrten Gesellenbriefes.

MOIN-MOIN 11.07.2010

Nachwuchs startet mit guten beruflichen Perspektiven

FLENSBURG (ws). Zur traditionellen Freisprechung konnte die Tischler-Innung Flensburg Stadt und Land zahlreiche Gäste in der Aula der Eckener Schule begrüßen. Gleich zu Beginn seiner Rede bedankte sich Obermeister Johannes Thomsen bei den Junggesellen dafür, dass sie sich für eine Lehre im Tischlerhandwerk begeistern könnten und jetzt ein großes Etappenziel mit Fleiß und Ausdauer erreicht haben: „Alle Mühen sind vergessen. Ihr habt die Gesellenprüfung bestanden und könnt mit Recht stolz darauf sein. Nun müsst ihr das Gelernte anwenden, eigenverantwortlich handeln und Vorbild für den künftigen Nachwuchs sein“, betonte Johannes Thomsen. Auf-

tern:“ Aber auch wenn es nicht sofort klappt, stellt Euch den Dingen und versucht stets etwas Positives daraus zu machen. Nutzt jede Möglichkeit, neues Wissen zu erlernen, denn somit ergeben sich für Euch weitere berufliche Perspektiven“, so Thomsen. Als der Schulleiter des regionalen Berufsbildungszentrums an der Eckener Schule gratulierte auch Oberstudienleiter Dr. Sven Mohr den Absolventen zu ihrem Erhalt des Gesellenbriefes. Mohr stellte in seiner Rede einen Vergleich zur aktuell laufenden Fußballweltmeisterschaft auf und wünschte den Absolventen viel Glück und Augenmaß bei der Auswahl eines zukünftigen Teams: „Wie im Fußball wird auch in der

Einzug ins Viertelfinale geschafft. Bleiben Sie also am Ball und schießen Sie weiterhin Tore für Ihren zukünftigen beruflichen Erfolg“, betonte Dr. Sven Mohr abschließend.

Folgende Absolventen erhielten auf der diesjährigen Freisprechungsfeier ihre Gesellenbriefe: Levke Arndt (Gimm, Flensburg), Malte Becker (Johannes Thomsen, Maasbüll), Patrick Carstens (Ausbildung Nord, Flensburg), Markus Engels (Jan Günther, Flensburg), Mathis Fehring (Jürgen Niendorf, Flensburg), Markus Graewin (Pfeiffer, Gelting), Lars Hansen (Jürgen Niendorf, Flensburg), Benjamin Lorenz (Ausbildung Nord, Flensburg), Lennart Martin (Sönke Broderius, Langballig), Peer

Quintus Valentin Sander (Gimm, Flensburg), Oskar Schumann (Holz & Form Unewatt GmbH, Langballig), Thore Schwalm (Samuel Komnik, Husby), Jannis Staiger (Holger Reimers-Freese, Maasbüll), Patrick Vollertsen (Werner Goldner, Schafflund), Thorben Vollmer (Frank Carstensen, Nordhackstedt), sowie Roman Eric Walter (Volker Jöns, Oeversee).

Bereits im Januar erhielten folgende Absolventen ihre Gesellenbriefe: Vitali Golovanov, Tim Zimmermann (Tischlerei Herrmann, Rabel), sowie Carl-Felix Lentz (Tim Schultz, Satrup).



Als Innungsbeste beeindruckten Peer Quintus Valentin Sander (2. v. re.) und Markus Engels (li.) mit ihren jeweiligen Gesellenstücken. Klassenlehrer Friedemann Weinbrecht (Mitte) und Obermeister Johannes Thomsen überreichten ihnen dafür eine besondere Auszeichnung.

grund einer guten Auftragslage im Tischlerhandwerk wies der Obermeister zudem auf erfolgsversprechende berufliche Perspektiven hin, die derzeit die Arbeitsplatzsuche erleich-

Lehre viel Kraft für das Erreichen von Zielen eingesetzt und Sie haben diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Bravour gelöst. Jetzt haben Sie die Vorrunde überstanden und den